

Rechtsschutz-Risikoanalyse

Einleitende Hinweise für Vermittler

Haftung

Die Risikoanalyse ist eine erste Hilfestellung für Sie, ersetzt aber Ihre Entscheidung über die im Einzelfall notwendige individuelle, also kundenspezifische, Analyse und Bewertung des Risikos nicht. Eine Haftung für den Inhalt, die Vollständigkeit oder auch die Wirkung der nachfolgenden Risikoanalyse wird nicht übernommen.

Handhabung

Falls Sie das Formular im Kundenverkehr verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, das Logo des Arbeitskreises in der Kopfzeile gegen Ihr eigenes Logo oder Ihren Namen auszutauschen. Die Fußzeile können Sie ebenfalls gern löschen.

Technischer Hinweis: Änderungen in der Kopf- bzw. Fußzeile nehmen Sie vor, indem Sie dort vorab mit der Maus doppelt klicken.

Abfrage Kundenbasisdaten

Dieser spezifische Risikoanalysebogen setzt voraus, dass die Kundenbasisdaten (siehe separaten Fragebogen) erhoben worden sind. Die dort gewonnenen Informationen werden hier im Risikoanalysebogen nicht nochmals abgefragt. Die alleinige Verwendung dieses Risikoanalysebogens kann daher zu einer unvollständigen Risikoanalyse führen.

Unterschriften

Die Einholung einer Unterschrift unter der Risikoanalyse ist vom Gesetzgeber nicht gefordert, aber aus Beweiserleichterungsgründen zu empfehlen.

Mindeststandards

Bitte beachten Sie, dass Mindeststandards beim Deckungsumfang als gegeben vorausgesetzt sind, die daher in der Regel nicht mehr erfragt werden müssen. Die Sublimits/Entschädigungsgrenzen sind ein Vorschlag des Arbeitskreises und können im Individualfall nicht ausreichend sein. Außerdem: **Sofern ein von Ihnen angebotenes Versicherungsprodukt diesen unterstellten Deckungsumfang unterschreitet, müssen Sie dies gesondert berücksichtigen.**

Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Rechtsschutz-Versicherung:

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeine Versicherungsbedingungen und Klauseln für die Rechtsschutzversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) empfohlenen „Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungsbedingungen (ARB 2008 oder ARB 2009 oder 2010)“ sowie jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, Klauseln und Änderungsempfehlungen. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GdV empfohlenen Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.

- Deckungssumme 300.000 €, Strafkautionen mind. 100.000 €
- Im Schadenersatz-RS gilt die Folgeereignistheorie vereinbart.
- Eine Selbstbeteiligung fällt je Rechtsschutzfall nur einmal an, auch wenn mehrere Leistungsarten betroffen sind.
- Im Verkehrs-RS (§ 21) besteht Versicherungsschutz im Vertrags- und Sachenrecht.
- Rechtsschutz für Opfer von Gewaltstraftaten (Nebenklage im Strafverfahren)

Risikoanalyse Rechtsschutzversicherung¹

Kunde/Interessent: _____

Allgemeine Angaben

Besteht derzeit eine Rechtsschutzversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: Bestand vorher eine Rechtsschutzversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Hatten Sie in den letzten fünf Jahren Rechtsstreitigkeiten?

nein

ja, Art, Anzahl und Kostenhöhe: _____

Fragen zum Risiko

Welche Fahrzeuge sind im Haushalt vorhanden, auf wen sind diese zugelassen und wer nutzt sie?

Benutzen Sie oder mitversicherte Personen fremde, nicht auf die versicherten Personen zugelassene Fahrzeuge?

Ja Nein

Sind weitere Immobilien zu berücksichtigen?²

Ja Nein

Sind gewerbliche oder freiberufliche Risiken abzusichern?²

Ja Nein

Wenn ja, welche?

Wie hoch ist der Jahresumsatz aus dieser Tätigkeit? _____ €

¹ Gegenstand der Risikoanalyse sind die privaten Rechtsschutzrisiken (§§ 21 bis 23, 25, 26 und 29 ARB)

² Falls ja, Zusatzfragen beantworten.

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

- Wünschen Sie im privaten Bereich für Geschäftsabschlüsse weltweiten Versicherungsschutz? Ja Nein
- Wünschen Sie in familien- oder erbrechtlichen Angelegenheiten Versicherungsschutz über die reine Beratung hinaus? Ja Nein
- Wünschen Sie allgemeinen Verwaltungs-RS? Ja Nein
- Wünschen Sie den Einschluss des erweiterten oder des Spezial-Straf-RS? Ja Nein
- Wünschen Sie den Verzicht auf Wartezeiten (nur in einzelnen Leistungsbereichen möglich)? Ja Nein
- Wünschen Sie den Einschluss eines Manager-Rechtsschutzes?³ Ja Nein
- Sollen die Leistungsarten Disziplinar- und Standes-RS sowie der Sozialgerichts-RS im Verkehrs-Rechtsschutz mitversichert werden? Ja Nein
- Wünschen Sie im Rahmen der Verkehrs-RS (z.B. § 21 Abs. 7 ARB 2008) für weitere Personen neben dem Versicherungsnehmer Versicherungsschutz bei der Teilnahme im privaten u. öffentlichen Verkehr?⁴ Ja Nein
- Sollen neu hinzukommende Risiken bis zur nächsten Fälligkeit beitragsfrei mitversichert werden (Vorsorgeversicherung)? Ja Nein
- Wünschen Sie den Einschluss von Kapitalanlage-Schadenfällen? Ja Nein
- Wünschen Sie den Verzicht auf den Einwand der Vorvertraglichkeit? Ja Nein
- Wünschen Sie den Einschluss von Mediationsverfahren? Ja Nein

Gesprächspartner und weitere Anwesende: _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Vermittler _____

³ Anstellungsvertrags-Rechtsschutz für gesetzliche Vertreter juristischer Personen (z.B. § 3 Abs. 2c ARB 2000)

⁴ sogenannter Fußgänger-Rechtsschutz, unterschiedliche Regelungen beachten.

Zusatzfragen Grundstückseigentum und Miete

Vermieten Sie Wohneinheiten?

- Ja, Bruttojahresmietwert _____ Anzahl: _____
 Nein

Sind Sie Eigentümer, Pächter oder Verpächter von gewerblich genutzten Objekten?

- Ja, Jahrespacht _____ Fläche: _____
 Nein

Sind Sie Eigentümer, Pächter oder Verpächter von unbebauten Grundstücken, auch land- und forstwirtschaftlichen Flächen?

- Ja, Fläche (Hektar, ha): _____
 Nein

Sind Sie Eigentümer, Pächter oder Verpächter von sonstigen Immobilien (z.B. Garagen, Feriendomizil etc.)?

- Ja
 Nein

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Wünschen Sie die Mitversicherung von Streitigkeiten aus dem Bereich Erschließungs- und Anliegerabgaben, Planfeststellungs-, Enteignungs- und Flurbereinigungsverfahren, Bergbauschäden etc.?

- Ja Nein

Gesprächspartner und
weitere Anwesende: _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Kunde _____ Unterschrift Vermittler _____